

Harmonischer Dreiklang mit Jazzabel

Musikalisches Trio bietet dem Publikum im Café Fair eine Mischung aus Jazz und Blues

Von Peter Piplies

GLADENBACH. Ein kleines, aber sehr feines Konzert erlebten knapp 40 Besucher im Gladenbacher Café Fair. Die Marburger Formation Jazzabel begeisterte die Musikfreunde mit einem jazzig-bluesigen Mix mit dem Flair von Piano-Bars und Cafehaus-Atmosphäre – sehr passend zum Café Fair des Gladenbacher Weltladens.

Das Musiktrio Jazzabel besteht seit 13 Jahren. Die drei Musikerinnen fanden auf einem Hausmusikabend in Marburg zueinander und spielen nun sehr erfolgreich zusammen, obwohl sie ursprünglich aus ganz unterschiedlichen musikalischen Richtungen kommen. Während Bettina Maier mit ihren Alt- und Sopran-Saxophonen Erfahrungen in Rock-Bands sammelte, hatte sich die Pianistin Barbara Krzensk ganz der Klassik verschrieben. Frontfrau und Sängerin Ellen Wieting hingegen begeistert

sich für Chor und Gospel und hatte auch selbst schon Chöre dirigiert.

Die drei Frauen nahmen ihre Zuhörer nicht nur auf eine musikalische Reise mit melancholischen Stücken und bluesig-jazzigen Titeln mit.

Musikalische Dialoge im eingespielten Team

Durch ihre Perfektion in der Technik und die „Zwiesprache“ zwischen Gesangsstimme und Saxophon erlebten die Musikfreunde im Café Fair eine seltene Einheit von Ton, Klang und Gefühl. Ganz egal, ob die drei Musikerinnen einen französischen Titel über eine traurige Liebesgeschichte anstimmten, von „Mr. Bojangles“ und seiner Gefängniszelle erzählten oder „Misty“ von Erroll Garner interpretierten, das Publikum folgte stets fasziniert und aufmerksam dem harmonischen Dreiklang auf der Gladenbacher Bühne.

Während Maier mit ihren Saxophonen der ausdrucksstar-

ken Stimme von Wieting „antwortete“, sorgte Krzensk mit ihrem souveränen Pianospiele für Struktur und Leitmotive. So war es selbstverständlich, dass Jazzabel nach jedem Stück mit viel Applaus belohnt wurde.

Von ihrem Gladenbacher Publikum verabschiedeten sich die Jazzerinnen mit einer Zugabe und dem Titel von Hildegard Knef „Für mich soll's rote Rosen regnen“.

Wer die drei Marburger Musikerinnen verpasst hat, bekommt am 14. Februar wieder Gelegenheit, sie live zu erleben. Ab 20 Uhr geben Jazzabel im Turm-Café Spiegelslust in Marburg ihre nächste Vorstellung. Das Gladenbacher Café Fair lädt bereits am 6. Februar um 19 Uhr zur Ausstellungseröffnung unter dem Titel „Blüten“ mit Arbeiten von Wulf-Ingo Gilbert ein. Ein umfangreiches Programm für 2020 mit Konzerten, Ausstellungen und Lesungen ist bereits in Arbeit und wird rechtzeitig bekannt gemacht.



Bettina Maier überzeugt am Saxophon.

Foto: Peter Piplies